

Wie ReadSpeaker Daten innerhalb der Europäischen Union verarbeitet

Der Schutz der Privatsphäre unserer Kunden und ihrer Endnutzer hat höchste Priorität. ReadSpeaker untersagt strikt die Weitergabe von Kundeninhalten oder Endnutzerdaten an Dritte, mit Ausnahme vorab genehmigter Unterauftragsverarbeiter, die für die Erbringung unserer Dienste erforderlich sind. Diese Unterauftragsverarbeiter sind produktspezifisch und werden in unseren jeweiligen Auftragsverarbeitungsverträgen (Data Processing Agreements, DPAs) ausdrücklich aufgeführt.

Unsere Text-to-Speech-Lösungen (TTS) verarbeiten nur die folgenden wesentlichen Daten:

- Kundeninhalte, die für die Sprachsynthese vorgesehen sind
- Endnutzer-Cookies, die für die Konfiguration des TTS-Tools unbedingt erforderlich sind
- IP-Adressen der Endnutzer

ReadSpeaker nutzt eine zustandslose Architektur. Inhalte für die Sprachausgabe werden in Echtzeit verarbeitet und nur für einen begrenzten Zeitraum auf unseren Servern gespeichert. Nach der Verarbeitung werden keine Kundeninhalte aufbewahrt, protokolliert oder weiterverwendet. Cookies lassen sich zwar von den Nutzern deaktivieren, IP-Adressen werden jedoch für maximal 30 Tage gespeichert, und zwar ausschließlich für Netzwerkdiagnosen. Darüber hinaus verfolgt ReadSpeaker das Verhalten der Endnutzer nicht und erstellt auch keine Datensätze aus Kundeninhalten für Analysen, Profiling oder das Trainieren von Modellen.

Rechenzentrum in der Europäischen Union

ReadSpeaker betreibt eigene Rechenzentren innerhalb der Europäischen Union. Wenn Kunden ihre Implementierung so konfigurieren, dass sie auf unsere EU-spezifische Domain zugreifen, verbleiben alle Daten innerhalb der EU. Diese Konfiguration stellt die Datensouveränität in den Vordergrund. Daher wird der Datenverkehr niemals an Rechenzentren außerhalb der EU umgeleitet, selbst wenn ein Dienst lokal nicht verfügbar ist. Bei einer reinen EU-Konfiguration werden Daten niemals außerhalb der Europäischen Union übertragen.

Weitere Faktoren zum Schutz Ihrer Daten

ReadSpeaker unterhält eine unabhängige Infrastruktur mit einer nachgewiesenen Verfügbarkeit von über 99,9 % in den letzten 5 bis 6 Jahren und verzichtet dabei auf externe Hyperscale-Cloud-Anbieter. Dies gewährleistet eine bessere Kontrolle über die Daten und verringert das Risiko, dass Daten ausländischen Zugriffsgesetzen oder Rechtsordnungen außerhalb der EU unterliegen.

Wir verwenden keine Tracking-Tools von Drittanbietern wie Google Analytics. So stellen wir sicher, dass Nutzer- und Endnutzerdaten niemals an externe Stellen übermittelt werden.

Organisationen können eine regionsspezifische Domain wählen (z. B. EU, USA oder Ostasien), um eine lokale Verarbeitung sicherzustellen, oder sich für eine globale Implementierung entscheiden, um die Verfügbarkeit zu maximieren. ReadSpeaker gibt Kunden die volle Kontrolle darüber, in welcher Region ihre Daten verarbeitet werden, abhängig von ihren spezifischen Bereitstellungsanforderungen.

Die Bedeutung des Datenschutzes bei ReadSpeaker

Die Sicherheit und Qualität bilden die Grundlage des Service von ReadSpeaker. Unsere Infrastruktur umfasst weltweit über 150 sichere, dedizierte Server und bietet eine robuste Umgebung für die Text-to-Speech-Synthese. Alle Daten werden sowohl während der Übertragung als auch im Ruhezustand vollständig verschlüsselt. Wir beobachten kontinuierlich die Entwicklungen im Bereich der Kryptografie, damit unsere Chiffren und Algorithmen robust bleiben, ihre bewährte Stärke behalten und international anerkannten Sicherheitsstandards entsprechen.

Kundenumgebungen sind logisch isoliert. So wird sichergestellt, dass Daten niemals über verschiedene Kunden hinweg geteilt oder offengelegt werden.

Als noch stärker isolierte Alternative unterstützt ReadSpeaker außerdem On-Premise-, Embedded- und vollständig Offline-Bereitstellungen, einschließlich Air-Gap-Umgebungen, in denen keine externe Netzwerkverbindung erforderlich ist.

ReadSpeaker entwickelt seine Text-to-Speech-Stimmen mit professionell aufgenommenen Sprachdaten von vertraglich gebundenen Sprechern sowie öffentlich verfügbaren Texten. Kundeninhalte, Sprachaufnahmen von Kunden und Endnutzerdaten werden niemals verwendet, um unsere Text-to-Speech-Stimmen zu entwickeln, zu trainieren oder zu verbessern. Als spezialisierter Anbieter, der sich ausschließlich auf TTS konzentriert, vermeiden wir die Interessenkonflikte, die bei Anbietern mit breitem Leistungsspektrum häufig auftreten.

Dieser Ansatz stellt sicher, dass Organisationen die volle Kontrolle über ihre Daten, ihre Infrastruktur und ihre Stimm-Assets behalten, ohne von externen Plattformen oder Ökosystemen zum Datenaustausch abhängig zu sein.

Für weitere Informationen finden Sie hier unsere Datenschutzerklärung:
<https://www.readspeaker.com/privacy-policy/>

Über ReadSpeaker

ReadSpeaker entwickelt neuronale Text-to-Speech-Lösungen, mit denen Organisationen natürlich klingende digitale Stimmen über Plattformen, Produkte und Services hinweg einsetzen können – bei voller Kontrolle über Daten, Infrastruktur und Voice-IP. Mit über 25 Jahren Innovation in der Sprachtechnologie und über 300 ausdrucksstarken neuronalen Stimmen in über 90 Sprachen bietet ReadSpeaker eine sichere, überall einsetzbare Sprachsynthese für Cloud-, On-Premise-, Hybrid- und vollständig offline arbeitende Umgebungen. Mit ReadSpeaker VoiceLab können Organisationen darüber hinaus Custom Voices entwickeln, die exklusiv ihr Eigentum sind und an allen Schnittstellen sofort wiedererkennbar bleiben.

Bewährt in über 10.000 Sprachanwendungen weltweit ist ReadSpeaker der unabhängige, digitale Sprachpartner für Organisationen, die Leistung, Flexibilität und Eigentumsrechte fordern.

ReadSpeaker wird vom Marunouchi Capital Fund III unterstützt – einem Private-Equity-Fonds, der vollständig der Mitsubishi Corporation gehört. Diese Partnerschaft stärkt unsere Fähigkeit, globales Wachstum und Innovation zu beschleunigen.